Modell-Lehrgang

Fachfrau/Fachmann Gesundheit

Zürich, Januar 2017 (BiVo FaGe 2017)

**Name, Vorname Lernende/r**

**Verzeichnis Handlungskompetenzbereiche**

A Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

B Pflegen und Betreuen

C Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

D Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen

E Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene

F Gestalten des Alltags

G Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben

H Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben

**Anleitung**

Speichern Sie zuerst die geöffnete Word-Datei ab und geben Sie als Dateinamen „Modelllehrgang“ und den Namen der/des Lernenden ein.

Für jede/n Lernende/n erstellen Sie so ein eigenes Word-Dokument.

Um aus dem Verzeichnis der Kompetenzbereiche direkt zu einem Haupttitel zu gelangen, drücken Sie die Ctrl-Taste und klicken mit der linken Maustaste auf den gewünschten Titel.

Um von einem Erfassungsfeld zum nächsten zu gelangen, drücken Sie die Tab-Taste.

Um zum vorherigen Feld zu gelangen, drücken Sie Shift+Tab.

Um am schnellsten von einer Position im Dokument an den Anfang (Verzeichnis Kompetenzbereiche) zu gelangen, drücken Sie Ctrl+Home.

|  |  |
| --- | --- |
| **A**  | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** |
| **A.1** | **Als Berufsperson und als Teil des Teams handeln** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis5. | * Plant seine/ihre Arbeiten und setzt Prioritäten
* Koordiniert die Arbeitsabläufe mit Mitgliedern des Pflege- und Betreuungsteams und anderen Dienststellen und arbeitet mit diesen zusammen
* Hält die eigenen Aufgaben, Verantwortungen und Zuständigkeiten ein
* Hält Abmachungen des Teams ein
* Bereitet sich auf Sitzungen und Rapporte vor und beteiligt sich daran
* Überprüft das Ergebnis der eigenen Arbeit und leitet nächste Schritte ein
* Erteilt Aufträge mit den nötigen Informationen, kontrolliert die Ausführung und die Dokumentation
* Nimmt Aufträge entgegen, klärt diese, führt sie aus und dokumentiert
* Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Erfasst und nutzt Ressourcen der Teammitglieder
 |
| **Haltungen** |
| * Begegnet den Teammitgliedern und Personen anderer Dienste mit Wertschätzung
* Ist flexibel in der Gestaltung und Erledigung ihrer/seiner Aufgaben
* Bringt sich aktiv ins Team ein und ist engagiert
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **A**  | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** |
| **A.2** | Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis5. | * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Nimmt berufliche Beziehungen zu den Klientinnen und Klienten auf und gestaltet den Beziehungsprozess
* Nutzt Informationsquellen, um die Situation der Klientinnen und Klienten zu erfassen
* Erfasst Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten und Personen in deren Beziehungsumfeld situationsgerecht
* Nimmt berufliche Beziehungen zu den Personen im Beziehungsumfeld der Klientinnen und Klienten auf, erhält diese aufrecht und schliesst sie ab
* Nutzt das Beziehungsumfeld der Klientinnen und Klienten und dessen Ressourcen
* Ermöglicht Klientinnen und Klienten die Aufrechterhaltung von Sozialkontakten
* Leitet Personen im Beziehungsumfeld von Klientinnen und Klienten an und nimmt die Verantwortung in der Zusammenarbeit mit diesen Personen wahr
* Schafft Vertrauen
* Hält Verhaltensnormen ein
* Reflektiert ihr/sein Kommunikations- und Interaktionsverhalten
 |
| **Haltungen** |
| * Begegnet den Klientinnen und Klienten aufmerksam und wertschätzend
* Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten sowie der
* Personen in deren Beziehungsumfeld
* Respektiert Kulturen, Religionen und Altersgruppen
* Begegnet den Klientinnen und Klienten mit Empathie
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **A**  | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** |
| **A.3** | **Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis4. | * Beobachtet und nimmt Veränderungen wahr
* Beschreibt und dokumentiert Veränderungen unter Einbezug der betrieblichen Vorgaben Erfasst und nutzt Ressourcen
* Leitet eigene Beobachtungen und Informationen an die zuständigen Stellen bzw.
* Personen weiter
* Informiert die Klientinnen und Klienten situationsgerecht über die Beobachtungen
* und die Massnahmen
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Intimsphäre
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung**  |
| **A.4** | **Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion situationsgerecht handeln** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis4. | * Nimmt berufliche Beziehungen zu den Klientinnen und Klienten auf und gestaltet diese
* Richtet ihr/sein Handeln an der Biografie, der aktuellen Pflege- und Lebenssituation, dem Unterstützungsbedarf und den Ressourcen der Klientinnen und Klienten aus
* Integriert die kulturellen und religiösen Gewohnheiten in ihr/sein Handeln gegenüber den Klientinnen und Klienten
* Fördert die Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten
* Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Handelt flexibel
* Beschafft und nutzt Informationen von Fachpersonen und Fachstellen
* Orientiert sich an der Pflegeplanung und dokumentiert ihre/seine Arbeit
 |
| **Haltungen** |
| * Begegnet Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Wohnkulturen offen und wertschätzend
* Respektiert die Intimsphäre
* Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Respektiert Kulturen, Religionen und Altersgruppen
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** |
| **A.5** | **Bei der Qualitätssicherung mitarbeiten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Erfasst die Situation der Klientinnen und Klienten und setzt sie in Bezug zu den formulierten Zielen und Massnahmen
* Wirkt bei der Formulierung von Zielen, bei der Mass-nahmenplanung und der Beurteilung der durchgeführten Pflege mit
* Leitet Informationen, eigene Beobachtungen und Vorschläge an die zuständige Fachperson weiter und dokumentiert korrekt in der Fachsprache
* Reflektiert die durchgeführte Pflege und Betreuung
* Setzt Qualitätsrichtlinien (z. B. Pflegestandards, Sturzprotokoll) um
* Hält die Regelungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes ein
* Setzt das hausinterne Fehlermanagementsystem um
 |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen einfühlsamen Umgang mit Klientinnen und Klienten
* Achtet auf die Einhaltung und Umsetzung der Qualitätsrichtlinien
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** |
| **B.1** | **Klientinnen und Klienten bei der Körperpflege unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis4. | * Wendet das erforderliche Material an
* Schätzt den Unterstützungsbedarf von Klientinnen und Klienten situationsgerecht ein
* Erkennt, nutzt und fördert vorhandene Ressourcen
* Ermutigt Klientinnen und Klienten zu grösstmöglicher Selbstständigkeit und leitet sie an
* Gewährleistet die Sicherheit der Klientinnen und Klienten
* Führt Körperpflegetechniken aus und berührt Klientinnen und Klienten professionell
* Setzt nach Bedarf aktivierende oder beruhigende Massnahmen ein und beobachtet deren Wirksamkeit
* Beobachtet die Haut, erkennt und beschreibt normale und veränderte Haut
* Erkennt Seh- und Hörstörungen und wendet Hilfsmittel und Materialien klientenzentriert an
* Beschreibt Beobachtungen und dokumentiert sie in der Fachsprache
* Reinigt und entsorgt Materialien
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit Klientinnen und Klienten
* Respektiert die Intimsphäre
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** |
| **B.2** | **Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis3. | * Wendet kinästhetische Prinzipien an
* Führt die Kontrakturenprophylaxe durch
* Führt die Dekubitusprophylaxe durch
* Führt die Thromboseprophylaxe durch
* Lagert, mobilisiert und transferiert Klientinnen und Klienten sicher, bequem und physiologisch
* Arbeitet ressourcenorientiert und rückenschonend
* Erkennt potenzielle Sturzgefahren und führt prophylaktische Massnahmen durch
* Wendet die Sicherheitsmassnahmen an
* Führt das Gehtraining gemäss Plan mit Klientinnen und Klienten durch und holt sich bei Bedarf Unterstützung bei Fachpersonen
* Führt bei Klienten und Klientinnen mit konservativ und operativ versorgten Frakturen Pflegemassnahmen durch
* Richtet das Handeln am Unterstützungsbedarf und an den Ressourcen aus
* Leitet die Klientinnen und Klienten an, damit diese einen möglichst hohen Grad an Selbstständigkeit bewahren oder wiedererlangen
* Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet dabei die Fachsprache
* Setzt Hilfsmittel situationsgerecht ein
* Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Sicherheit und Autonomie
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** |
| **B.3** | **Klientinnen und Klienten bei der Ausscheidung unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis4. | * Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der selbstständigen Toilettenbenützung
* Setzt Hilfsmittel zur Ausscheidung situationsgerecht ein
* Wählt zweckmässige Kontinenzprodukte aus
* Wendet Kontinenzprodukte fachgerecht an
* Legt und entfernt einen transurethralen Blasenkatheter
* Beachtet die Regeln im Umgang mit dem Harnableitungssystem
* Führt kontinenzfördernde Massnahmen durch
* Führt Obstipationsprophylaxe durch
* Führt bei Bedarf Intim- und Hautpflege durch und gewährleistet den Infektionsschutz
* Nimmt Scham- und Ekelgefühl bei sich, den Klientinnen und Klienten und Drittpersonen wahr und handelt situationsgerecht
* Führt Hygienemassnahmen angemessen und bedarfsorientiert durch
* Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Beschreibt Beobachtungen und dokumentiert sie in der Fachsprache
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Intimsphäre
* Respektiert Besonderheiten im Ausscheidungsverhalten der Klientinnen und Klienten vor dem Hintergrund von Biografie und Kultur
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** |
| **B.4** | **Klientinnen und Klienten bei der Atmung unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis4. | * Beobachtet die Atmung und unterscheidet normale und veränderte Atmung
* Erkennt die spezifischen und unspezifischen Symptome der Atemnot
* Unterstützt Klientinnen und Klienten bei Husten und Auswurf
* Führt delegierte atemunterstützende Massnahmen durch
* Führt die Pneumonieprophylaxe durch
* Verabreicht Inhalationen und Sauerstoff nach ärztlicher Verordnung
* Erfasst und nutzt Ressourcen
* Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet die Fachsprache
* Leitet Beobachtungen an die zuständigen Fachpersonen weiter
* Informiert Klientinnen und Klienten über die Beobachtungen und die Massnahmen
* Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe
* Pflegt mit ängstlichen Klientinnen und Klienten oder in angstauslösenden Situationen einen beruhigenden Umgang
 |
| **Haltungen** |
| * Ist einfühlsam
* Ist achtsam
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** |
| **B.5** | **Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis2. | * Beachtet die Ess- und Trinkgewohnheiten der Klientinnen und Klienten
* Ermittelt das Essverhalten und den Ernährungszustand von Klientinnen und Klienten
* Führt ein Trinkprotokoll
* Leitet die Klientinnen und Klienten beim Essen und Trinken an und unterstützt sie
* Beobachtet Kau- und Schluckakte und setzt entsprechend unterstützende Massnahmen um
* Setzt Ess- und Trinkhilfen ein
* Beachtet die Kostkonsistenz bei Klientinnen/Klienten mit Schluckstörungen und kennt Soforthilfen bei Aspiration
* Gestaltet ein appetitanregendes Umfeld
* Beachtet bei ihren/seinen Aktivitäten die Biografie der Klientinnen und Klienten
* Holt bei Bedarf Hilfe bei Fachpersonen
* Führt die Dehydrationsprophylaxe durch
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme
* Pflegt einen wertschätzenden und einfühlsamen Umgang mit Klientinnen und Klienten
* Respektiert die Haltungen der Klientinnen und Klienten zur Ernährung und bietet entsprechende Beratungen im Rahmen ihrer Handlungskompetenzen
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** |
| **B.6** | **Klientinnen und Klienten beim Ruhen und Schlafen unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis4. | * Ermittelt das Ruhe- und Schlafverhalten bzw. die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Setzt unterstützende Massnahmen zur Entspannung und Schlafförderung ein
* Beobachtet den Wachzustand und nimmt Abweichungen von der normalen Bewusstseinslage wahr
* Bereitet Klientinnen und Klienten auf die Nachtruhe vor und trifft alle Sicherheitsmassnahmen
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Respektiert die subjektiven Wahrnehmungen der Klientinnen und Klienten und beschreibt sie unvoreingenommen und wertfrei
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** |
| **C.1** | **In Notfallsituationen situationsgerecht reagieren** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis5. | * Beobachtet, nimmt Notfallsituationen wahr und reagiert situationsgerecht
* Bewahrt Ruhe und Übersicht
* Meldet Veränderungen bei Klientinnen und Klienten unverzüglich und korrekt an Fachpersonen weiter
* Beschreibt und dokumentiert die Situation und verwendet die Fachsprache
* Leitet erste Notfallmassnahmen gemäss dem betrieblichen Notfallkonzept ein
 |
| **Haltungen** |
| * Ist belastbar
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** |
| **C.2** | **Bei der Betreuung von Klientinnen und Klienten in der Sterbephase mitarbeiten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Erkennt Bedürfnisse und Anliegen der Personen im Beziehungsumfeld der Klientinnen und Klienten und zieht sie in die Situationsbewältigung mit ein
* Erkennt Anzeichen von Belastung oder Überforderung bei Klientinnen und Klienten und den Personen in deren Beziehungsumfeld und handelt entsprechend
* Erkennt Anzeichen von Überbelastung und Überforderung bei sich selbst und holt frühzeitig Hilfe
* Nimmt Bedürfnisse, Zustand und Veränderungen des Sterbenden wahr und handelt entsprechend
* Wirkt mit bei der Betreuung, Begleitung und Pflege während des Sterbens
* Wendet Massnahmen zur Schmerzerfassung und -therapie an
* Wirkt mit bei der Versorgung Verstorbener
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten sowie der Personen in deren Beziehungsumfeld
* Geht einfühlsam auf die besondere Situation von sterbenden Menschen und deren Beziehungsumfeld ein
* Respektiert die kulturellen Unterschiede im Umgang mit schwer kranken, sterbenden und verstorbenen Menschen
* Begleitet Klientinnen, Klienten und ihre Angehörigen aufmerksam und geduldig im Prozess des Abschieds und der Trauer
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** |
| **C.3** | **Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten in Krisensituationen mitwirken** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Erkennt Anzeichen einer psychischen Krise
* Nimmt Aggressionen wahr und handelt situationsgerecht
* Erkennt Selbst- und Fremdgefährdung und handelt situationsgerecht
* Wirkt bei der Deeskalation mit
* Wirkt bei der Gewährleistung der Sicherheit der Betroffenen und des Umfelds mit
* Wirkt bei der Begleitung und Überwachung mit
* Kommuniziert transparent und nachvollziehbar
* Erkennt eigene Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe
 |
| **Haltungen** |
| * Akzeptiert psychische Krisen als Teil des menschlichen Daseins
* Begegnet den Klientinnen und Klienten wertfrei
* Schützt die Intimsphäre
* Hält Konfliktsituationen aus (aus C.4)
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** |
| **C.4** | **Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten mit chronischen Erkrankungen, Multimorbidität und in palliativen Situationen mitwirken** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Setzt alternative unterstützende Möglichkeiten zur Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität ein
* Beobachtet systematisch den Gesundheitszustand der Klientinnen und Klienten
* Erfasst die aktuellen Wünsche der Klientinnen und Klienten
* Beobachtet individuelle Ausprägungen der Lebensqualität
* Geht einfühlsam auf die besondere Situation von Menschen in palliativen Situationen und deren Beziehungsumfeld ein
 |
| **Haltungen** |
| * Ist offen für Neues und Bereicherndes
* Akzeptiert ungelöste Probleme, Sprachlosigkeit und Handlungslosigkeit
* Hält Konfliktsituationen aus
* Erkennt die eigenen Grenzen und wahrt diese
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** |
| **C.5** | **Klientinnen und Klienten mit Verwirrtheitszuständen unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Bietet im Alltag Orientierungshilfen an
* Begegnet Menschen mit Demenz professionell und unterstützt sie geduldig bei ihren Anliegen
* Kann das Verhalten von Menschen mit demenziellen Erkrankungen einordnen
* Wendet Kommunikations-und Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Demenz an
* Gewährleistet Sicherheit und angemessene Freiräume
* Dokumentiert das Verhalten der Klientinnen und Klienten
* Leitet Beobachtungen an die zuständigen Fachpersonen weiter
* Erkennt die eigenen Grenzen und die persönliche Belastbarkeit und holt bei Bedarf Hilfe
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Sicherheits-, Kontinuitäts- und Autonomiebedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Beachtet die eigenen Grenzen
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.1** | **Vitalzeichen kontrollieren und Flüssigkeitsbilanz erstellen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis3. | * Beherrscht die Messtechniken zur Erhebung der Vitalparameter
* Erkennt und vermeidet Messfehler
* Berechnet die Flüssigkeitsbilanz, dokumentiert diese und handelt gemäss der Verordnung
* Führt prä- und postoperative Massnahmen durch
* Informiert die zuständige diplomierte Pflegefachfrau
* Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Erkennt Abweichungen der Vitalwerte und informiert die zuständige Fachperson
 |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen sorgfältigen Umgang mit Messgeräten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.2** | **Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis4. | * Führt Haut- und Händedesinfektion durch
* Beherrscht Ablauf und Techniken der venösen und der kapillaren Blutentnahme und wendet diese an
* Erkennt und vermeidet mögliche Fehlerquellen
* Informiert die Klientinnen und Klienten klar und verständlich über ihr/sein Vorgehen
* Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein
* Nimmt Untersuchungsresultate entgegen und leitet diese unverzüglich weiter
* Erkennt eigene Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Achtet sorgfältig auf ausreichenden Eigenschutz
* Achtet sorgfältig auf die Einhaltung der hygienischen Vorschriften
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.3** | **Medikamente richten und verabreichen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis4. | * Richtet und verabreicht Medikamente der Applikationsform entsprechend
* Beobachtet und überwacht bei Bedarf die Medikamenteneinnahme
* Informiert sich über Wirkungen und Nebenwirkungen der von ihr verabreichten Medikamente
* Beobachtet Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente
* Beobachtet Klientinnen und Klienten verantwortungsbewusst auf Veränderungen im Zusammenhang mit der Medikamentenabgabe
* Lagert Medikamente fachgerecht
* Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Führt die Händedesinfektion durch
* Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe
 |
| **Haltungen** |
| * Ist sorgfältig beim Verabreichen von Medikamenten
* Hält die Standards ein
* Reflektiert ihr/sein Handeln
* Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.4** | **Infusionen ohne medikamentöse Zusätze richten und bei bestehendem peripher venösem Zugang verabreichen und Infusionen mit bestehenden medikamentösen Zusätzen wechseln** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Führt die Händedesinfektion durch
* Richtet und verabreicht Infusionen
* Beobachtet Klientinnen und Klienten verantwortungsbewusst auf Veränderungen im Zusammenhang mit der Infusionstherapie
* Berechnet Infusionszeiten und stellt die Infusionspumpen entsprechend ein
* Erkennt eine Phlebitis, dokumentiert diese und leitet die Beobachtung an die zuständige Pflegefachperson weiter
* Informiert die Klientinnen und Klienten klar und verständlich über ihr/sein Vorgehen
* Dokumentiert ihr/sein Handeln und die verabreichten Flüssigkeitsmengen
 |
| **Haltungen** |
| * Hält die Standards ein
* Reflektiert ihr/sein Handeln
* Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.5** | **Sondennahrung bereitstellen und diese bei bestehendem Zugang verabreichen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis5. | * Verabreicht Sondennahrung unter Einhaltung der Hygienevorschriften
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
* Pflegt die Ernährungs- und die PEG-Sonde
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.6** | **Subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis5. | * Führt Haut- und Händedesinfektion durch
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
* Beherrscht die verschiedenen Injektionstechniken und wendet diese an
* Rechnet die gebräuchlichen Dosierungen um
* Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein
* Kennt Therapieschwerpunkte und Verordnungen bei Klientinnen und Klienten mit Diabetes; beobachtet und erkennt Hypo- und Hyperglykämien und handelt adäquat
 |
| **Haltungen** |
| * Hält die Standards ein
* Reflektiert ihr/sein Handeln
* Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** |
| **D.7** | **Bei primär und sekundär heilenden Wunden einen Verband wechseln** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis5. | * Beobachtet den Wundverlauf, dokumentiert diesen und setzt dabei die Fachsprache ein
* Beherrscht die Prinzipien des Verbandwechsels bei primär und sekundär heilenden Wunden und wendet diese an
* Führt die Wundbehandlung nach Verordnung durch
* Führt Händedesinfektion durch
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
* Holt sich bei Bedarf Hilfe bei Fachpersonen
* Erkennt Anzeichen und Gefahr eines Dekubitus und führt prophylaktische Massnahmen durch
 |
| **Haltungen** |
| * Achtet auf ausreichenden Eigenschutz im Umgang mit Wunden und deren Behandlung
* Respektiert Unsicherheiten und Ungeduld von Klientinnen und Klienten im Zusammenhang mit der Wundbehandlung
* Respektiert die Intimsphäre
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **E** | **Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene** |
| **E.1** | **Arbeitssicherheit, Hygienemassnahmen und Umweltschutz einhalten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis3. | * Hält die Hygienerichtlinien ein
* Wendet die Desinfektionsmittel und Desinfektionsgeräte situationsgerecht an
* Nimmt besondere Sicherheitsbedürfnisse und Unsicherheiten von Klientinnen und Klienten wahr und handelt situationsgerecht
* Wirkt mit bei Isolationsmassnahmen
* Erkennt Gefahren der Keimübertragung und beugt diesen vor
* Beschafft sich die erforderlichen Informationen und Kenntnisse, um Pflegefehler zu vermeiden
* Entsorgt Abfall nach den Hygienevorschriften
* Erkennt Fehler und kommuniziert diese zeitnah und verständlich
* Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein
* Überprüft steril verpacktes Material auf unbeschädigte Verpackung, Verfalldatum und Indikatoren
 |
| **Haltungen** |
| * Ist wertschätzend und respektiert die Intimsphäre
* Ist sich der Bedeutung von Hygienemassnahmen bewusst
* Reflektiert, erkennt Fehler, teilt diese mit und lernt daraus
* Ist sorgfältig im Umgang mit Sterilgut und mit desinfizierten und sterilisierten Geräten und Instrumenten
* Ist verantwortungsbewusst
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **E** | **Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene** |
| **E.2** | **Massnahmen zur Prävention durchführen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis4. | * Informiert sich bei Unsicherheit
* Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein
* Erkennt Risiken für Infektionen und beugt diesen vor
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
 |
| **Haltungen** |
| * Achtet sorgfältig auf die Einhaltung der Hygienevorschriften
* Ist sich der Verantwortung gegenüber Klientinnen und Klienten, dem Team und weiteren Drittpersonen bewusst
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **E** | **Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene** |
| **E.3** | **Die Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis4. | * Setzt Hilfsmittel zielgerichtet ein
* Richtet das Handeln am Unterstützungsbedarf und den Ressourcen der Klientinnen und Klienten aus
* Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet die Fachsprache
* Führt die vom interdisziplinären Team delegierten Massnahmen durch
* Wendet Instrumente zur Erfassung von Ressourcen an
* Wendet Massnahmen zur Förderung der Ressourcen an
 |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den Klientinnen und Klienten
* Zeigt sich aufmerksam in Bezug auf die Bedürfnisse und Wünsche der Klientinnen und Klienten
* Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Ist geduldig im Umgang mit Personen, die aufgrund ihrer Erkrankung die Verrichtungen des täglichen Lebens langsamer durchführen
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **E** | **Fördern und erhalten von Gesundheit und Hygiene** |
| **E.4** | **Klientinnen und Klienten bei Ernährungsfragen informieren und begleiten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis4. | * Beobachtet das Essverhalten der Klientinnen und Klienten
* Unterstützt die Klientinnen und Klienten bei Ernährungsfragen
* Berät Klientinnen und Klienten bei der Menüauswahl
* Beobachtet Essgewohnheiten und Verordnungen oder Empfehlungen
* Sucht ergänzende Unterstützung bei anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit Klientinnen und Klienten
* Respektiert kulturelle, spirituelle, generations- sowie genderspezifische Unterschiede
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Gestalten des Alltags** |
| **F.1** | **Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis3. | * Macht Vorschläge zur Alltagsgestaltung und wirkt bei deren Umsetzung mit
* Berücksichtigt die Ressourcen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Nutzt die gegebenen Angebote der sozialen und der kulturellen Umgebung
* Erfasst und berücksichtigt die körperlichen und geistigen Fähigkeiten
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
 |
| **Haltungen** |
| * Orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Klientinnen und Klienten und von deren Angehörigen
* Geht empathisch und einfühlsam auf die Klientinnen und Klienten und deren Angehörige ein
* Respektiert kulturelle, spirituelle, generations- sowie genderspezifische Unterschiede
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Gestalten des Alltags** |
| **F.2** | **Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis4. | * Unterstützt Klientinnen/Klienten bei der Gestaltung und Einhaltung ihrer Tagesstruktur
* Plant und organisiert zusammen mit Klientinnen und Klienten Tagesabläufe
* Berücksichtigt Ressourcen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Organisiert bei Bedarf Dienstleistungen Dritter
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen und geplante Massnahmen
 |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen wertschätzenden und einfühlsamen Umgang mit Klientinnen und Klienten
* Respektiert kulturelle, spirituelle, generations- sowie genderspezifische Unterschiede
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Gestalten des Alltags** |
| **F.3** | **Anliegen der Klientinnen und Klienten nach individueller Sexualität wahrnehmen und den passenden Rahmen schaffen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.bis5. | * Erkennt die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Rückzugsmöglichkeit oder Ansprache
* Erkennt eigene Bedürfnisse nach Abgrenzung
* Leitet Informationen wertfrei an das Team weiter, holt vorher die Erlaubnis der Klientinnen und Klienten dazu ein
* Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht
* Nutzt die entsprechenden Beratungsstellen und vermittelt Kontakte mit diesen
* Erkennt die Auswirkungen von Krankheiten oder körperlichen Veränderungen der Klientinnen und Klienten auf die Sexualität
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die sexuelle Orientierung der Klientinnen und Klienten
* Respektiert die Sichtweisen von Menschen aus verschiedenen Kulturen, Religionen und Altersgruppen
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **G** | **Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben** |
| **G.1** | **Klientinnen und Klienten bei der Pflege und bei der situationsgerechten Wahl der Kleidung unterstützen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis2. | * Erkennt und nutzt Ressourcen
* Berücksichtigt die Gewohnheiten und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Berät in der Kleidungsauswahl
* Sorgt für saubere Wäsche
* Berücksichtigt die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit
* Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden
* Leitet Angehörige bei der Unterstützung von Klientinnen und Klienten an
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Achtet auf eine gepflegte Erscheinung der Klientinnen und Klienten
* Zeigt einen respektvollen Umgang mit den Kleidungsstücken der Klientinnen und Klienten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **G** | **Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben** |
| **G.2** | **Für ein sauberes und sicheres Lebensumfeld unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse sorgen** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis2. | * Erkennt und nutzt Ressourcen
* Berät Klientinnen und Klienten bei der Bewältigung von Reinigungsarbeiten und der Einhaltung der Hygienevorschriften und leitet sie an
* Führt selbst Reinigungsarbeiten aus und hält die Hygiene-vorschriften ein
* Sorgt für Ordnung
* Berät und unterstützt die Klientinnen und Klienten beim Umgang mit Lebensmitteln
* Wendet die gebräuchlichen Reinigungsmittel und -geräte an
* Vermeidet Sturz-, Rutsch- und Verletzungsgefahren
* Arbeitet rücken- und gelenkschonend
* Achtet auf umweltbewussten Umgang mit Stoffen und Ressourcen
 |
| **Haltungen** |
| * Zeigt eine respektvolle Haltung im Umgang mit Eigentum der Klientinnen und Klienten
* Hat Sinn für Ordnung und Sauberkeit
* Beachtet die Gewohnheiten der Klientinnen und Klienten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** |
| **H.1** | **Bei der Vorbereitung und Durchführung von Ein- und Austritten mitarbeiten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.bis3. | * Bereitet die Unterlagen für Ein- und Austritte und Verlegungen vor
* Empfängt und verabschiedet Klientinnen und Klienten
* Informiert über die Personalrufanlage, Telefon, Radio und Fernseher
* Koordiniert andere Dienststellen und arbeitet mit diesen zusammen
* Beschreibt die Beobachtungen, dokumentiert sie und setzt dabei die Fachsprache ein
* Nimmt berufliche Beziehungen zu den Klientinnen/Klienten auf und gestaltet diese
 |
| **Haltungen** |
| * Zeigt einen freundlichen und wertschätzenden Umgang mit Klientinnen und Klienten
* Ist sich der besonderen Situation der Klientinnen und Klienten bewusst
* Ist sich ihrer/seiner repräsentativen Aufgaben bewusst
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** |
| **H.2** | **Mit der betriebsspezifischen Informations- und Kommunikationstechnologie arbeiten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis3. | * Wendet die betrieblichen Informatik-Applikationen an
* Nutzt die Anwendungsmöglichkeiten der elektronischen Kommunikation
* Hält die Regeln der elektronischen Kommunikation ein
* Plant die Arbeiten, koordiniert Termine mit anderen Dienststellen mithilfe der elektronischen Kommunikation
* Hält bei der elektronischen Kommunikation den Datenschutz ein
* Kommuniziert auch auf elektronischem Weg klar und verständlich
* Holt bei Bedarf Hilfe bei Fachpersonen
 |
| **Haltungen** |
| * Zeigt einen sorgfältigen Umgang mit Kommunikationssystemen
* Achtet auf eine neutrale, nicht wertende Dokumentation
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** |
| **H.3** | **Transporte von Klientinnen und Klienten organisieren** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.bis4. | * Wählt das geeignete Transportmittel aus
* Klärt vorgängig die Kosten und die Finanzierung ab
* Organisiert Transport und Rücktransport entsprechend dem vereinbarten Termin
* Bereitet die Klientin / den Klienten auf den Transport vor und begleitet sie/ihn bei Bedarf
* Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen
* Setzt Prioritäten
 |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten
* Zeigt einen kostenbewussten Umgang mit Ressourcen und externen Diensten
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** |
| **H.4** | **Verbrauchsmaterialien und Medikamente bewirtschaften** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis2. | * Lagert Materialien, Medikamente und Lebensmittel
* Bewirtschaftet Bestände und führt Bestellungen durch
* Führt Bestandeslisten
* Entsorgt Materialien, Medikamente und Lebensmittel gemäss den betrieblichen Richtlinien
* Veranlasst Reparaturen und kontrolliert den Rücklauf
 |
| **Haltungen** |
| * Ist sorgfältig im Umgang mit Verbrauchsmaterialien und Medikamenten
* Hält betriebliche Vorschriften ein
* Geht ökonomisch mit Material und Geräten um
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |

|  |  |
| --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** |
| **H.5** | **Apparate und Mobiliar unterhalten** |
| **Semester** | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.bis2. | * Überprüft Apparate, Mobiliar und Hilfsmittel auf ihre Funktionstüchtigkeit und ist für die Instandhaltung und Instandsetzung besorgt
* Reinigt und wartet Apparate und Messgeräte nach den Vorschriften
* Hält sich an die Elektroschutzmassnahmen
* Erkennt defekte Apparate, Mobiliar und Hilfsmittel
* Erstellt und führt in Absprache mit der/dem Vorgesetzten Reinigungs- und Gerätekontrolllisten
* Informiert Teammitglieder über die Betriebsbereitschaft der Geräte und leitet sie wenn nötig an
 |
| **Haltungen** |
| * Ist sorgfältig im Umgang mit Materialien und bei deren Bewirtschaftung
* Zeigt kreative Lösungsansätze und bringt sich aktiv ins Team ein
* Geht ökonomisch mit Material und Geräten um
 |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen**      |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende**      |